

**Zeitschrift:** Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft  
**Band:** 4 (2011)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung = Analyses d'ouvrage

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

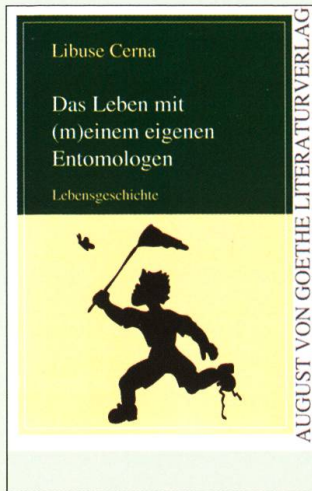
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Cerna L. 2010. Das Leben mit (m)einem Entomologen. Lebensgeschichte.

August von Goethe Literaturverlag, Frankfurt,  
ISBN: 978-3-8372-0788-0, 68 S., 20 SFr.; 10.80€; £9.70

Als verheiratete Entomologin war ich sehr auf dieses Buch gespannt und freute mich auf ein abwechslungsreiches Lesevergnügen.

Das Buch ist unterteilt in eine Einleitung gefolgt von zehn Kapiteln, die da wären Species Entomologie, Morphologie, Pheromone, Eheleben, Gemeinsame Aus-Flüge, Risiken und Nebenwirkungen, Peanuts, Begegnungen beim Lichtfang, Haustierchen, The show must go on, gefolgt von einem abschliessenden Epilog und einer Danksagung. Jedes Kapitel ist mit einem schwarzweiss Foto bebildert.

Erzählt wird über das Eheleben und Zusammenleben mit dem Entomologen Karel Cerny, einem tschechischen Lepidopterologen, der in Innsbruck lebt. Was ich erwartet hätte ist eine abwechslungsreiche Schilderung von zahlreichen entomologischen Anekdoten. Für mich zeigen die Mehrheit der ausgewählten Geschichten und Begebenheiten vielmehr sehr personenbezogene Charakterzüge auf und haben meiner Ansicht nach nicht ausschliesslich mit dem Beruf des Entomologen zu tun. Schade eigentlich, denn wir wissen ja alle wie spannend und abwechslungsreich das Leben mit einem Entomologen/einer Entomologin sein kann ...

Denise Wyniger